

Die Charts des Tages: Deutsche Bank, SAP



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 5357 – Freitag, 26. April 2019



Zum DAX



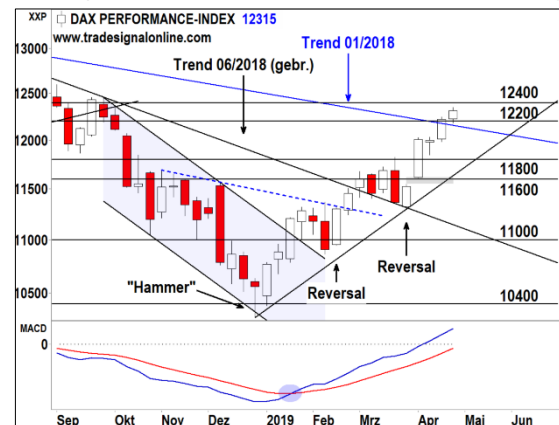
Analyse

Auch heute sah man im DAX wieder ein seit Wochen gewohnt bullisches Bild: Im Muster „zwei Schritte vor, einer zurück“ ging es bis zum Wochenschluss sehr moderat nach oben. Die Tageskerze wechselt wieder auf bullish, der Kerzenkörper liegt über dem 2018er Korrekturtrend. Ebenso die Wochenkerze, die sich außerhalb des Trends befindet und diesen mit weiteren Hochs nachhaltig gebrochen hat. Am Mittwoch kam es durch den DAX-Anstieg (wesentlich durch das SAP-Tagesplus mitverursacht, vgl. unsere SAP-Analyse) zu einem sog. „Golden-Cross“: Hier kreuzte der mittelfristige Durchschnitt (50 Tage) den langfristigen (200-Tage) von unten nach oben und generierte dort ein „Kauf“-Signal. Es hat in dieser bekannten Handelsstrategie die Wende von einem Seitwärts-/Abwärtstrend zu einem Aufwärtstrend bewirkt, was nicht heißt, dass der DAX nicht auch wieder etwas zurückkommen kann. Doch solange es kein Rebreak gibt, steht das Signal.

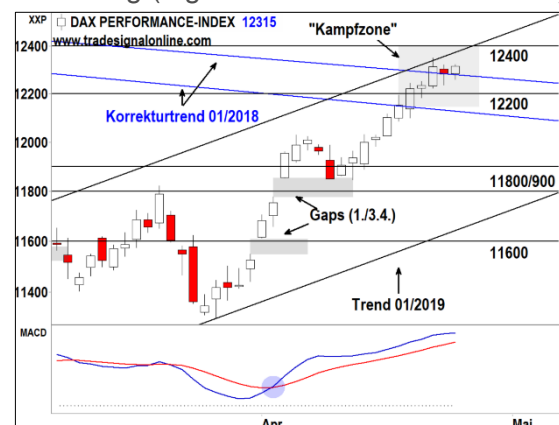
Prognose

Von Schwäche ist weiterhin wenig zu sehen, auch in dieser verkürzten Woche nicht. Der DAX demonstriert weiterhin beeindruckende Stärke und ist (noch) nicht gewillt, am vorerst letzten Widerstand und in der eigentlichen Kampfzone irgendetwas abzugeben. Dass, was die Bullen seit Jahresanfang, insb. seit Aprilbeginn, zeigen, ist ziemlich souverän. Für nächste Woche liegen neue Jahreshochs in der Luft, bis dahin ist weiterhin Konsolidierung auf sehr hohem Niveau angesagt. Frühestens unter 12.200 kann sie sich ausweiten.

DAX (wöchentliche Candlesticks & MACD)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	12.315,18
Veränderung zum Vortag	+0,27%
Ziel	---
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→↗
Mittelfristig	↗→
Langfristig	→↘

Niemals ohne Stoploss!

Staud Research informiert

25.04.2019 Wieland Staud in der FAZ
01.05.2019 Feiertag > keine Ausgabe



DAX-Aktien

Deutsche Bank



Analyse

Die Fusionsgespräche mit der Commerzbank wurden in dieser Woche in beiderseitigem Einvernehmen beendet. Ergebnis: Es kommt zu keiner Fusion. Wir waren bei Aufkommen der Gerüchte schon skeptisch (vgl. Ausgabe 5332 vom 20.03. zur Commerzbank). Man kann das ganze wohl als „Schnapsidee“ von Politikern, insb. des Finanzministers, abhaken.

Zur Technik: Seit Februar schwang die Aktie lustlos zwischen ihren beiden Jahres-Extrema 8,3 Euro und 7,1 Euro in einer kleinen Range hin und her. Dabei hat sie sogar den 2017er Abwärtstrend verlassen, allerdings nicht dynamisch mit einem Ausbruch, sondern lethargisch zur Seite diffundierend. Daraus kann nichts Positives abgeleitet werden. Mangels neuer Jahreshochs über 8,3 Euro dürfte auf kurz oder lang wiederum das Allzeittief vom Dezember (6,68 Euro) getestet werden.

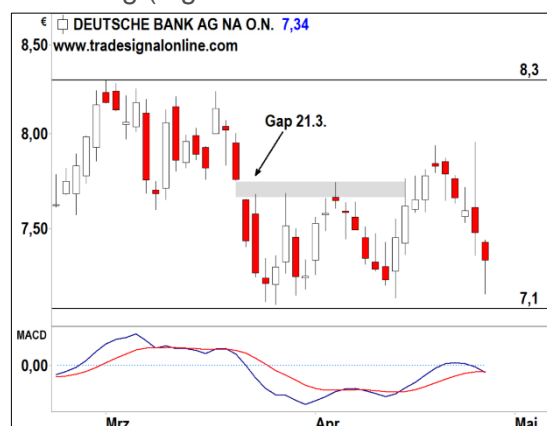
Prognose

Bei Kursniveaus unter 8,3 Euro (Range-Oberkante) und 8,8 Euro (Widerstand von 2016/2018) braucht man keine Sekunde über eine mögliche Trendwende nachzudenken. In 2019 hat die Aktie lediglich eine Seitwärtsbewegung produziert, angesichts massiver Erholungen des Gesamtmarktes und in vielen Einzeltiteln viel zu wenig. Fazit: Nichts Neues bei der größten deutschen Bank.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	7,34 €
Ziel	---
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→ ←
Mittelfristig	↓

DailyMarketFAX Ausgabe 5330, 18.03.2019



DAX-Aktien

SAP



Analyse

Was für ein Paukenschlag am Mittwoch: Gute Unternehmensergebnisse und Aussagen zur geplanten Profitabilitätssteigerung für die kommenden Jahre ließen die Aktie in der Spitze über 14%, davon 5% durch das Eröffnungs-Gap, explodieren. Als größter Einzelwert im DAX hat das den Index selbst auf ein neues Wochen- und Jahreshoch gehoben (wir berichteten). Der hochdynamische Ausbruch durchbrach die ganze Widerstandszone aus bestehender Rekordmarke inkl. des Fehlausbruchs Ende September / Anfang Oktober 2018 (105,28 bis 108,52 Euro) und blieb nur an der deckelnden Trendlinie über die Hochpunkte der letzten Jahre hängen (s. blauer Pfeil). Der langfristige Aufwärtstrend von 2002 wurde trotz mehrfachen Antäuschens stets behauptet. Nach der Woche dürfte er für eine ganze Weile „sicher“ sein und gibt als Kanal zukünftige Potentiale vor.

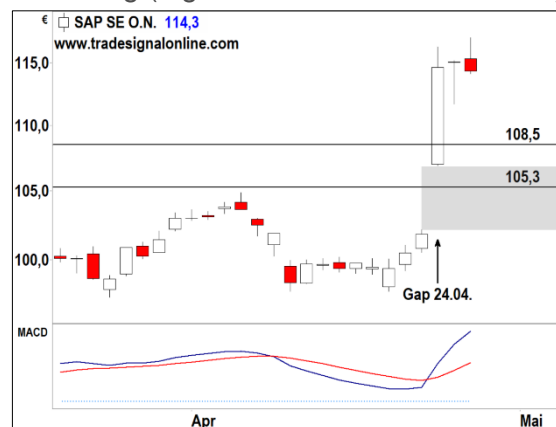
Prognose

Nach dem großen Schluck könnte in den nächsten ein bis zwei Wochen erst einmal etwas Auspendeln angesagt sein. Das Signal sehen wir angesichts der „Power-Candle“ als ungefährdet an. Der Trendkanal gibt das mittelfristige Ziel um 140 Euro vor, mit einem Zwischenstopp um 126 Euro. Unter dem Ausbruch wird abgesichert.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	114,34 €
Ziel	126 € / 140 €
Analytisches Stoploss	100 €
Kurzfristig	→↗
Mittelfristig	↗

DailyMarketFAX Ausgabe 5279, 04.01.2019



Wissenswertes & Wichtiges

Das neue DailyMarketFAX

Es will vor allem informativer, dezenter, etwas umfangreicher, klarer strukturiert und leichter lesbar sein.

Umfang des neuen DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, besser auf das einzugehen, was wir in den Charts beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX wird sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.) widmen. Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich z.B. nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können und dürfen. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags: Aktien aus aller Welt
Dienstags: Aktien aus dem TecDAX
Mittwochs: Aktien aus dem MDAX
Donnerstags: US-Aktien
Freitags: Aktien aus dem DAX

Zu unseren (Prognose-) Pfeilen

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung des betreffenden Wertes geben. Worte werden manchmal nicht eindeutig genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie

in den letzten beiden Zeile der Tabelle unter den Grafiken: Der erste Pfeil steht für unsere Einschätzung der kurzfristigen Zukunft (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise (Privatkunden)

JahresAbonnement	659,00 Euro
QuartalsAbonnement	179,00 Euro
MonatsAbonnement	69,00 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten auf Anfrage gern bis zu drei Ansichtsexemplare des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint bösentäglich bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann ausnahmsweise entweder nur der StaudReport oder das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig „vertreten“. (Alternativ kann sich auch der Umfang beider Publikationen reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese „Vertretungszeiten“ zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(IK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigefügte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH